

**Kurztitel**

Bankwesengesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 532/1993 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 118/2016

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 16

**Inkrafttretensdatum**

31.12.2016

**Außerkrafttretensdatum**

28.05.2021

**Abkürzung**

BWG

**Index**

37/02 Kreditwesen

**Text**

**§ 16.** (1) Verletzt ein österreichisches Kreditinstitut, das seine Tätigkeiten in einem Mitgliedstaat durch eine Zweigstelle oder im Wege des freien Dienstleistungsverkehrs erbringt, die nationalen Vorschriften des Aufnahmemitgliedstaates, so hat die FMA nach Verständigung durch die zuständigen Behörden des Aufnahmemitgliedstaates geeignete Maßnahmen nach § 70 Abs. 4 bis 4d zu setzen, um den gesetzeskonformen Zustand im Aufnahmemitgliedstaat herzustellen. Die zuständige Behörde des Aufnahmemitgliedstaates ist von den getroffenen Maßnahmen unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen.

(2) Wird einem österreichischen Kreditinstitut die Konzession entzogen, so hat die FMA dies den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten, in denen es seine Tätigkeiten ausübt, unverzüglich schriftlich zur Kenntnis zu bringen.

**Anmerkung**

EG/EU: Art. 1, BGBI. I Nr. 184/2013; Art. 1, BGBI. I Nr. 118/2016

**Zuletzt aktualisiert am**

02.06.2021

**Gesetzesnummer**

10004827

**Dokumentnummer**

NOR40189814